

## Betriebsanleitung

# Termix BV-FI



## 1.0 Inhaltsverzeichnis

<b>1.0 Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>	<b>8.0 Erklärung</b> .....	<b>23</b>
8.1 Konformitätserklärung .....			23
<b>2.0 Funktionsbeschreibung</b> .....	<b>2</b>		
<b>3.0 Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>		
3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	3		
Lagerung .....	4		
<b>4.0 Montage</b> .....	<b>5</b>		
4.1 Montage der Station Termix Compact .....	5		
4.2 Elektrische Anschlüsse .....	13		
<b>5.0 Aufbau</b> .....	<b>14</b>		
5.1 Aufbau .....	14		
5.2 Schematische Darstellung .....	15		
<b>6.0 Regelkomponenten</b> .....	<b>16</b>		
6.1 Trinkwasser-Temperaturregelung .....	16		
6.2 Sonstiges .....	18		
6.3 Wartung .....	19		
<b>7.0 Fehlersuche</b> .....	<b>20</b>		
7.1 Allgemeine Fehlersuche .....	20		
7.2 Fehlersuche: WW-Versorgung .....	21		
7.3 Entsorgung .....	22		

### 2.0 Funktionsbeschreibung

---

**Durchlauferhitzer für die Wandmontage mit Wärmeübertrager und elektronischem Temperaturregler. Für die Wandmontage vorgesehen.**

#### **Anwendung**

Die Termix BV-FI ist ein Durchlauferhitzer mit überragender Wärmeübertragung und hoher Leistung. Der Durchlauferhitzer wird mit elektronischer Regelung geliefert.

Die Termix BV-FI eignet sich für den Einsatz in großen Wohnanlagen, Sporteinrichtungen und Schulen, in denen viel TWW verwendet wird. Die TWW-Systeme sind in 7 Baugrößen mit Leistungen von 56-195 kW erhältlich.

#### **Effizienter Wärmeübertrager**

Die Termix BV-FI verfügt über einen effizienten Plattenwärmeübertrager. Dieser stellt eine hervorragende Wärmeübertragung sicher und erzielt einen optimalen Komfort sowie einen besonders wirtschaftlichen Betrieb.

#### **Trinkwarmwasserzirkulation**

Die Termix BV-FI verfügt über Anschlüsse für die Trinkwarmwasserzirkulation, einschließlich Zirkulationspumpe und Anti-Rücklaufventil als Standard.

#### **Flexible Lösung**

Die Rohrleitungsanschlüsse können oben oder unten vorgenommen werden, wodurch die Lösung äußerst flexibel ist. Gleichzeitig bietet sie eine platzsparende Bauweise und eine zeitsparende Installation.

#### **Minimaler Wärmeverlust**

Über die vollständige Wärmedämmung der Einheit wird ein minimaler Wärmeverlust sichergestellt.

#### **Zuverlässig und einfach zu installieren**

Die Termix BV-FI ist äußerst betriebssicher. Dieses hochwertige Produkt aus Dänemark lässt sich einfach installieren und schnell in Betrieb nehmen.

## Betriebsanleitung Termix BV-FI

### 3.0 Sicherheitshinweise

#### 3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

**Die folgende Anleitung bezieht sich auf das Standarddesign der Station. Auf Anfrage sind Sonderversionen der Station erhältlich.**

Vor der Installation und Inbetriebnahme der Station sollte diese Betriebsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Defekte, die aus der Missachtung der Betriebsanleitung resultieren. Bitte lesen und befolgen Sie sämtliche Hinweise, um Unfälle, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

Aufbau, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten und autorisierten Mitarbeitern durchgeführt werden. Beachten Sie bitte die Anleitung des Systemherstellers oder Systembetreibers.

#### Korrosionsschutz

Alle Rohre und Komponenten bestehen aus Edelstahl und Messing. Der maximale Chlorgehalt des Flussmediums sollte 150 mg/l NICHT übersteigen.

Das Risiko von Korrosionsschäden steigt beträchtlich an, wenn der empfohlene Chlorgehalt überschritten wird.

#### Energiequelle

Die Station ist auf Fernwärme als primäre Energiequelle ausgelegt. Allerdings können auch andere Energiequellen verwendet werden, sofern die Betriebsbedingungen dies zulassen und in jeder Hinsicht mit Fernwärme vergleichbar sind.

#### Applikation

Die Fernwärmestation muss in einem frostfreien Raum an die Hausanlage angeschlossen werden, wo die Temperatur nicht über 50 °C steigt und die Luftfeuchtigkeit 60 % nicht überschreitet. Die Station darf weder abgedeckt noch eingemauert werden. Und der freie Zugang zur Station muss stets gewährleistet sein.

#### Materialwahl

Die Materialwahl erfolgt stets gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

#### Sicherheitsventil(e)

Wir empfehlen den Einbau von Sicherheitsventilen – natürlich stets unter Einhaltung der geltenden örtlichen Vorschriften.

#### Anschluss

Die Station muss mit Vorrichtungen versehen sein, die sicherstellen, dass die Station von sämtlichen Energiequellen einschließlich der Spannungsversorgung getrennt werden kann.

#### Notfälle

Bei Gefahr oder Unfällen (wie z. B. durch Feuer, Lecks oder sonstige gefährliche Umstände) sollten – sofern möglich – sämtliche Energiequellen von der Station getrennt werden. Außerdem sollten Fachleute hinzugezogen werden.

Bei verfärbtem oder übel riechendem Trinkwarmwasser sollten sämtliche Absperrventile an der Station geschlossen werden. Informieren Sie zudem den zuständigen Versorgungsbetrieb und ziehen Sie unverzüglich Fachleute hinzu.

#### REACH

Sämtliche Produkte der Danfoss A/S Serie erfüllen die Bestimmungen der REACH-Verordnung.

Wir sind dem gemäß verpflichtet unsere Kunden über das Vorhandensein von Stoffen laut SVHC Kandidatenliste zu informieren so diese vorhanden sind.

Hiermit informieren wir Sie: Dieses Produkt enthält Messingteile die Blei (CAS 7439-92-1) in einer Konzentration über 0,1% Massenprozent enthalten.



#### Nur autorisierte Fachkräfte

Aufbau, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten und autorisierten Mitarbeitern durchgeführt werden.



#### Bitte beachten Sie Hinweise in dieser Anleitung.

Um Personenschäden und eine Beschädigung des Geräts zu verhindern, muss diese Anleitung genau beachtet werden.



#### Warnung vor hohem Druck und hohen Temperaturen

Beachten Sie den erlaubten Systemdruck und die Systemtemperatur der Installation.

Die Höchsttemperatur in der Station beträgt 100 °C.

Der maximale Betriebsdruck der Station beträgt 16 bar.

Das Risiko von Personenschäden und beschädigter Einbauteile nimmt beträchtlich zu, wenn die empfohlenen zulässigen Betriebsparameter überschritten werden.

Die Installation ist stets unter Beachtung der landestypischen Vorschriften mit Sicherheitsventilen auszustatten.



#### Warnung vor heißen Oberflächen

Die Station hat heiße Oberflächen, die zu Verbrennungen der Haut führen können. Seien Sie bitte in der Nähe der Station sehr vorsichtig.

Bei einem Stromausfall kann es passieren, dass die Motorventile geöffnet bleiben. Die Oberflächen der Station können sehr heiß werden und dann bei Berührung zu Hautverbrennungen führen. Die Kugelhähne an Versorgungsvor- und -rücklauf sollten geschlossen werden.



#### Warnung vor Transportschäden

Stellen Sie bitte vor der Installation der Station sicher, dass die Station beim Transport nicht beschädigt wurde.



#### WICHTIGER HINWEIS: Anschlüsse nachziehen

Wegen der Erschütterungen während des Transports müssen alle Flanschanschlüsse und Schraubverbindungen sowie sämtliche elektrischen Klemm- und Schraubanschlüsse überprüft und ggf. nachgezogen werden, bevor die Anlage mit Wasser befüllt wird. Nachdem die Anlage mit Wasser befüllt und in Betrieb genommen wurde, ist ein erneutes Nachziehen erforderlich. **SÄM TLICHE** Anschlüsse

## Betriebsanleitung Termix BV-FI

---

### Lagerung

Muss die Station vor der Installation gelagert werden, so hat dies unter trockenen und beheizten Bedingungen zu erfolgen.

## Betriebsanleitung Termix BV-FI

### 4.0 Montage

#### 4.1 Montage der Station Termix Compact



Die Installation muss gemäß den vor Ort geltenden Normen und Richtlinien erfolgen.

Fernwärme (FW): In den folgenden Abschnitten bezieht sich die Bezeichnung „FW“ auf die Wärmequelle, die die Übergabestationen versorgt. Eine Vielzahl von Energiequellen (z. B. Öl, Gas oder Solarenergie) kann als Hauptenergiequelle für Übergabestationen von Danfoss verwendet werden. Zur Vereinfachung wird die Hauptenergiequelle als FW bezeichnet.

#### Anschlüsse:

1. Fernwärme, Vorlauf (FVL)
2. Fernwärme, Rücklauf (FRL)
3. Trinkwasser, warm (TWW)
4. Trinkwasser, kalt (KW)
5. Warmwasserzirkulation (WWZ)

#### Anschlussweiten:

FVL + FRL + TWW + KW: G 1 Zoll (Innengewinde)  
 WWZ: G ¾ Zoll (Innengewinde)

#### Abmessungen (mm):

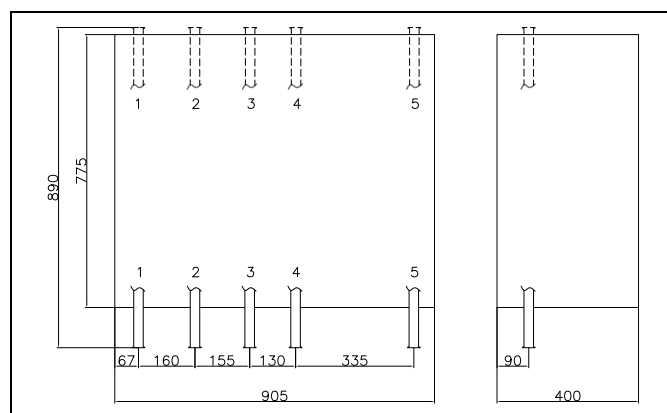
Mit Wärmedämmung: H 890 x B 905 x T 400

**Gewicht (ca.):** 60 kg



#### Nur autorisierte Fachkräfte

Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.



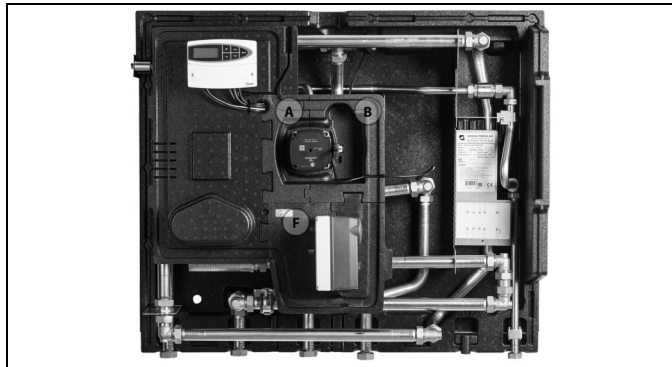
Die Anordnung der Rohre kann von der Darstellung abweichen. Bitte beachten Sie die Markierungen auf der Übergabestation.

## Betriebsanleitung Termix BV-FI

Entfernen Sie die Abdeckung.



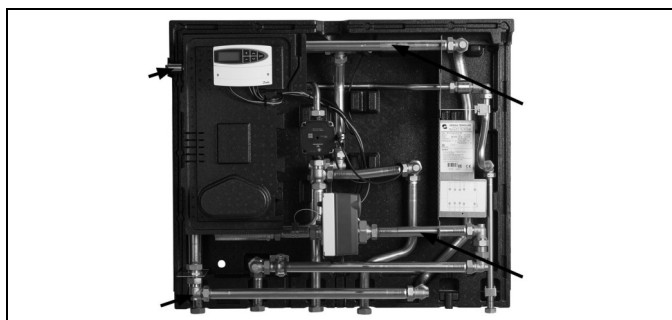
Entfernen Sie andere Blöcke.



Montieren Sie die Montagesschiene an der Wand.



Heben Sie die Station an.



## Betriebsanleitung Termix BV-FI

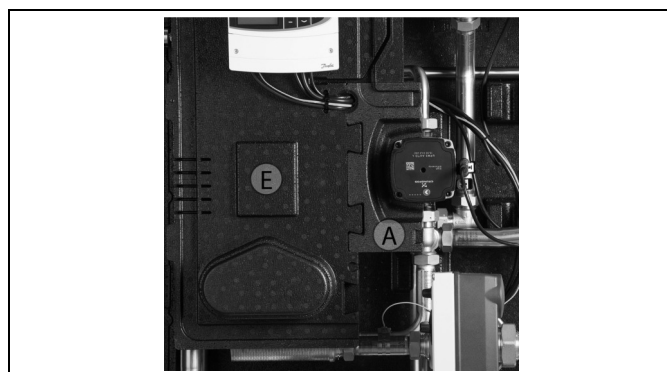
Montieren Sie die Station an die Montageschiene.



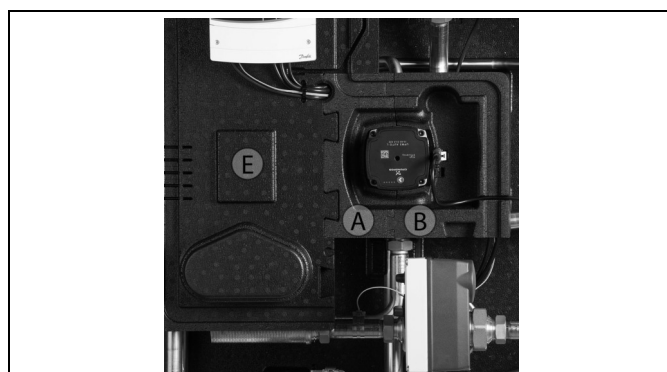
Befestigen Sie die Station über die Bohrlöcher der Montageplatte an der Wand.



Montieren Sie Block A links von der Pumpe. Verbinden Sie Block E mit dem Block A und befestigen Sie ihn über der Pumpe am Rohr, indem Sie ihn einrasten lassen.

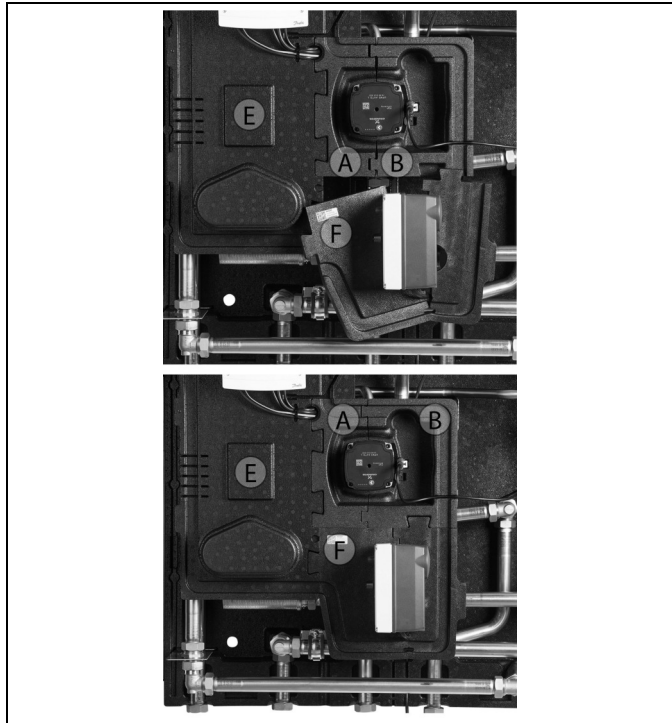


Montieren Sie Block B rechts von der Pumpe.

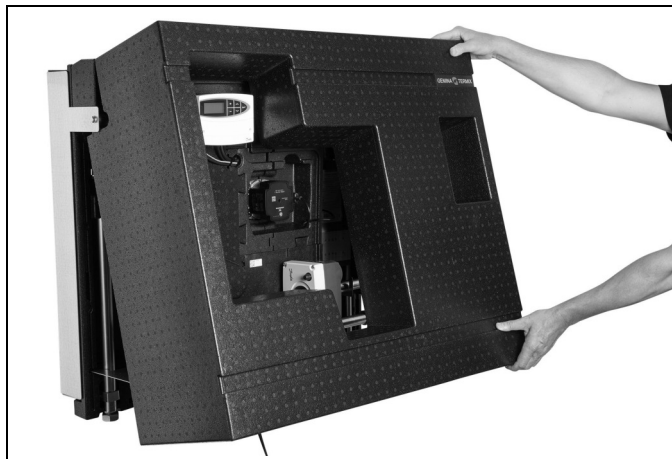


## Betriebsanleitung Termix BV-FI

Montieren Sie Block F. Der Block ist drehbar und kann um das Ventil herum gezogen werden. Befestigen Sie den Block an den Blöcken B und E.



Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



## Betriebsanleitung Termix BV-FI

### 4.1.1 Installation der Station Termix Compact

#### Montage:

##### Ausreichend Platz

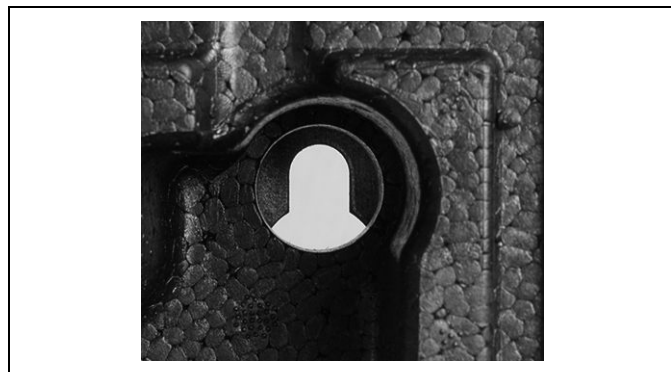
Bitte lassen Sie für Montage- und Wartungsarbeiten ausreichend Freiraum um die Übergabestation.

##### Ausrichtung

Montieren Sie die Station so, dass die Komponenten, Schlüsselbohrungen und Typenschilder ordnungsgemäß positioniert sind. Wenn Sie die Station anders montieren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

##### Bohrlöcher

Wenn die Übergabestationen für die Wandmontage vorgesehen sind, befinden sich Bohrlöcher an der Rückseite der Montageplatte. Übergabestationen für die Bodenmontage verfügen über Montageschienen.



Bohrloch für die Wandmontage

##### Kennzeichnung

Jeder Anschluss der Übergabestation ist gekennzeichnet.

#### Vor der Installation:

##### Reinigen und Spülen

Vor der Installation sollten alle Rohre und Anschlüsse der Übergabestation gereinigt und gespült werden.

##### Nachziehen

Aufgrund von Erschütterungen während des Transports sind alle Anschlüsse der Übergabestation vor der Installation zu prüfen und nachzuziehen.

##### Nicht verwendete Anschlüsse

Nicht verwendete Anschlüsse und Absperrventile müssen mit einem Stopfen verschlossen werden. Wenn die Stopfen entfernt werden müssen, darf dies nur durch einen autorisierten Servicetechniker geschehen.

#### Installation:

##### Schmutzfänger

Wenn im Lieferumfang der Station ein Schmutzfänger enthalten ist, muss er gemäß der schematischen Darstellung eingebaut werden. Bitte beachten Sie, dass der Schmutzfänger lose beiliegen kann.

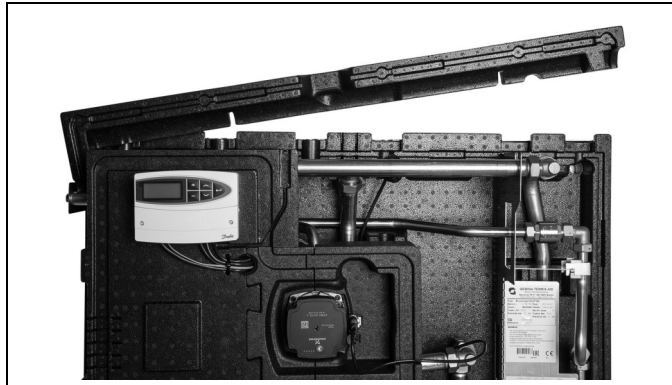
##### Anschlüsse

Die internen Installationsanschlüsse und die Anschlüsse für FW-Leitungen sind mit Gewinde, Flansch oder Schweißenden auszuführen.

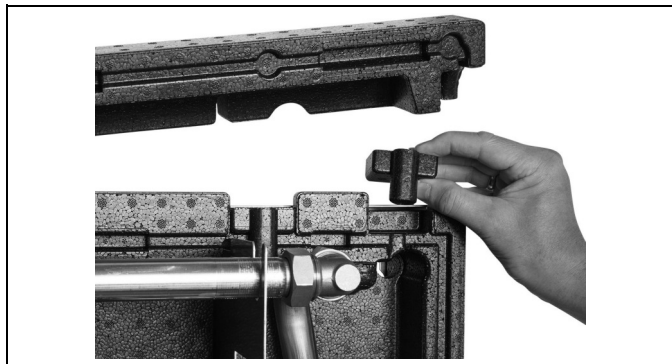
## Betriebsanleitung Termix BV-FI

### 4.1.2 Obere Rohranschlüsse

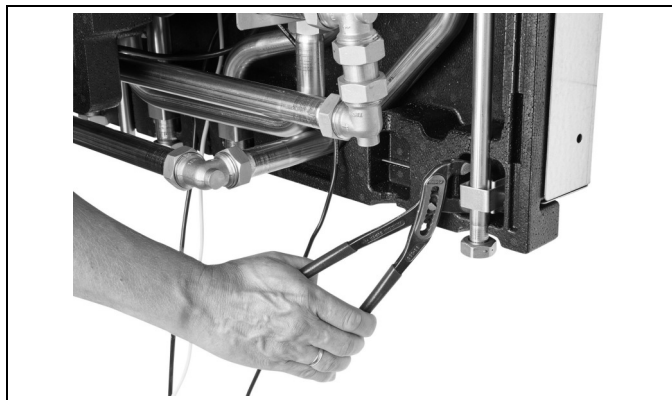
Entfernen Sie den oberen Block.



Entfernen Sie die Rohrstopfen oben auf der Übergabestation.

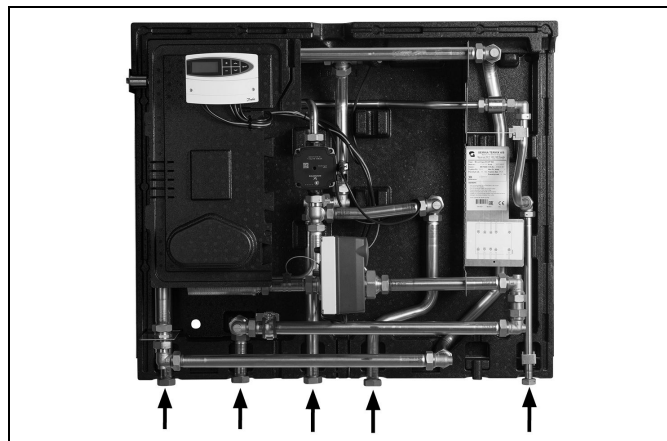


Entfernen Sie die U-Klemmen.

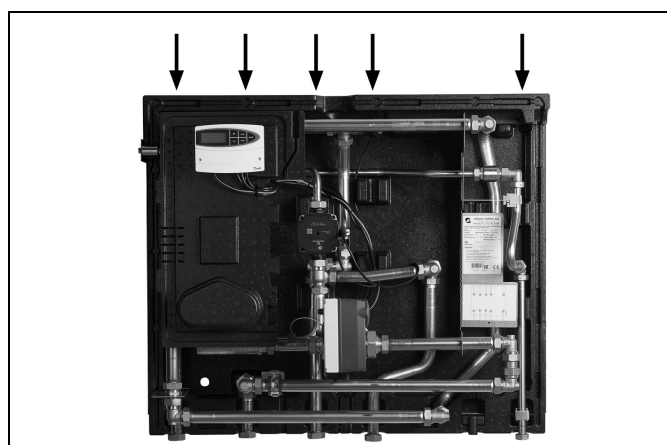


## Betriebsanleitung Termix BV-FI

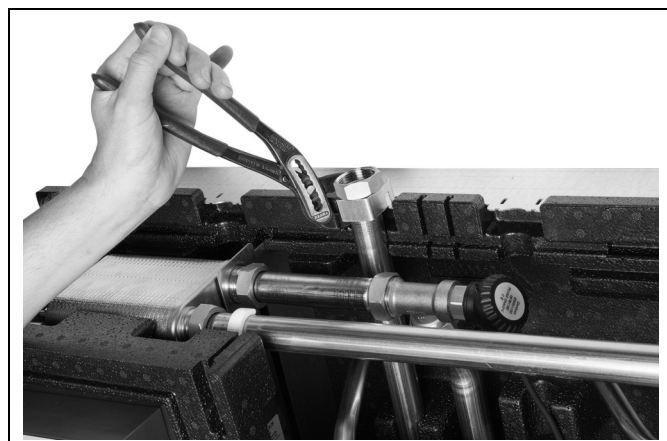
Entfernen Sie die Rohre. Drehen Sie die Winkel und T-Stücke, sodass die Rohre von oben installiert werden können.



Installieren Sie die Rohre. Die Fernwärmeverlaufrohre müssen ausgetauscht werden.

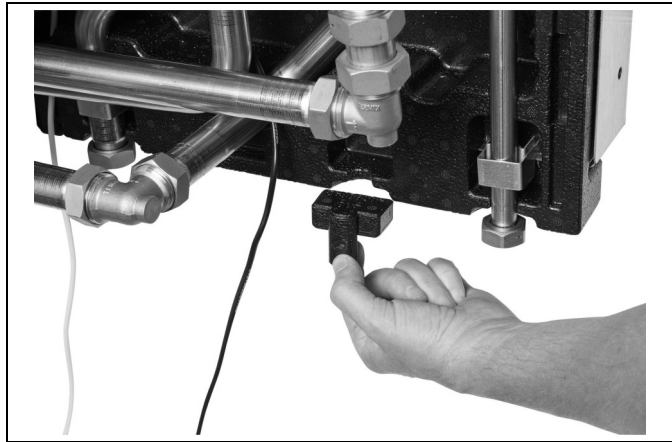


Befestigen Sie die U-Klemmen.

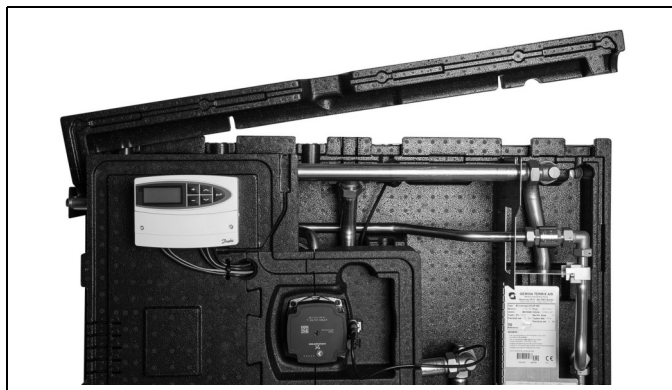


## Betriebsanleitung Termix BV-FI

Setzen Sie die Rohrstopfen unten in die Übergabestation ein.



Bringen Sie den oberen Block wieder an.



## Betriebsanleitung Termix BV-FI

---

### 4.2 Elektrische Anschlüsse

**Vor dem Durchführen der elektrischen Anschlüsse ist Folgendes zu beachten:**

#### **Sicherheitshinweise**

Lesen Sie die entsprechenden Sicherheitshinweise.

#### **230 V**

Die Übergabestation muss an eine 230-V-Wechselspannungsquelle angeschlossen und geerdet werden.

#### **Potentialausgleich**

Der Potentialausgleich sollte gemäß den Normen Deutsche Übernahme HD 60364-4-41:2007 und IEC 60364-5-54:2011 vorgenommen werden.

Die Masseverbindung ist mit einem Erdungszeichen gekennzeichnet und befindet sich auf der Montageplatte in der unteren rechten Ecke.

#### **Trennung von der Stromversorgung**

Der elektrische Anschluss der Übergabestation muss so erfolgen, dass sie für Reparaturen vom Netz getrennt werden kann.

#### **Außentemperaturfühler**

Außenfühler sollten so angebracht werden, dass sie keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind. Sie sollten sich nicht in der Nähe von Türen, Fenstern oder Abluftrohren befinden.

Der Außenfühler muss an der Klemmleiste unter dem elektronischen Regler an die Station angeschlossen werden.



#### **Autorisierte Elektrofachkraft**

Elektrische Anschlüsse dürfen nur von einer autorisierten Elektrofachkraft vorgenommen werden.

#### **Örtlich geltende Vorschriften**

Elektrische Anschlüsse müssen nach den aktuellen Richtlinien und örtlich geltenden Vorschriften erfolgen.

## 5.0 Aufbau

### 5.1 Aufbau



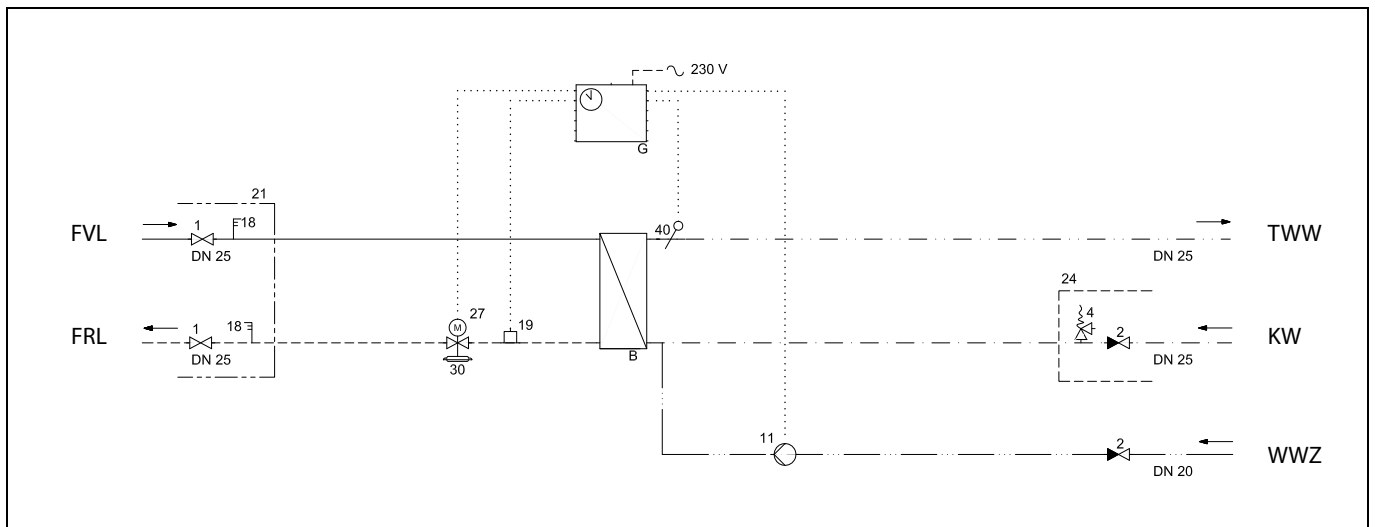
Ihre Übergabestation kann sich optisch von der hier abgebildeten Station unterscheiden.

#### Beschreibung des Aufbaus

- |   |                            |    |                                      |
|---|----------------------------|----|--------------------------------------|
| B | Wärmeübertrager TWW        | 11 | Trinkwarmwasserpumpe                 |
| G | Elektronischer Regler, TWW | 27 | Stellantrieb                         |
| 2 | Rückschlagventil           | 30 | Volumenstromregelung mit Regelventil |

## Betriebsanleitung Termix BV-FI

### 5.2 Schematische Darstellung



Ihre Fernwärmestation kann optisch von der schematischen Darstellung abweichen.

#### Schematische Darstellung

B	Wärmeübertrager TWW	11	Trinkwarmwasserpumpe	27	Stellantrieb
G	Elektronischer Regler, TWW	18	Thermometer	30	Volumenstromregelung mit Regelventil
1	Kugelhahn	19	Anlegefühler	40	Tauchfühler
2	Rückschlagventil	21	Separat zu bestellen		

<b>TWW:</b>	Trinkwasser, warm
<b>KW:</b>	Trinkwasser, kalt
<b>WWZ:</b>	Warmwasserzirkulation
<b>FVL:</b>	Fernwärme, Vorlauf
<b>FRL:</b>	Fernwärme, Rücklauf

#### 5.2.1 Technische Daten

##### Technische Daten

Nennndruck:	PN 16
Max. Versorgungstemperatur:	100 °C
Min. statischer Druck des kalten Trinkwassers:	0,5 bar
Hartlötwerkstoff (HEX):	Kupfer
Wärmetauscher-Prüfdruck:	30 bar
Geräuschpegel:	≤ 55 dB

## 6.0 Regelkomponenten

### 6.1 Trinkwasser-Temperaturregelung

#### Trinkwasser-Temperaturregelung

In den Stationen von Danfoss werden verschiedene Arten von Trinkwasser-Temperaturregelungen verwendet. Die Trinkwasser-Temperatur sollte auf 45-50 °C eingestellt werden, da damit das Warmwasser optimal genutzt werden kann. Bei Trinkwasser-Temperaturen über 55 °C steigt die Wahrscheinlichkeit von Kalkablagerungen deutlich an.

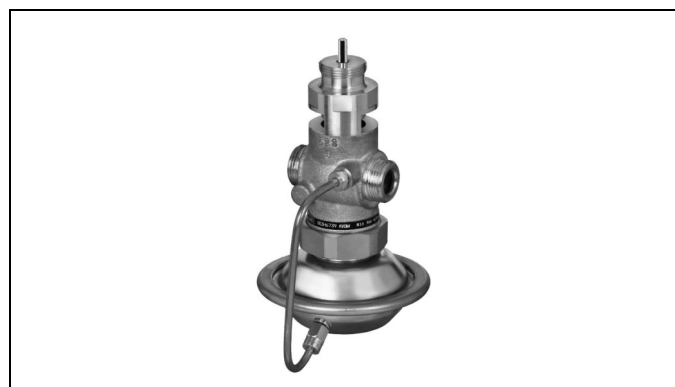
#### 6.1.1 Elektronische Regelung

Übergabestationen mit elektronischer Regelung müssen gemäß den Hinweisen des Herstellers eingestellt werden. Wird die Raumtemperatur von einem Heizkörperthermostat gesteuert, empfiehlt es sich, die Thermostate auf die Mindesttemperatur in jedem Raum einzustellen.



#### 6.1.2 Durchflussregler mit Motorstellventil

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen selbsttätigen Durchflussregler mit Motorstellventil. Der Regler schließt sich, wenn der eingestellte max. Durchfluss überschritten wird. Dieser Durchflussregler kann zusammen mit den elektrischen Stellantrieben von Danfoss mit oder ohne Sicherheitsfunktion verwendet werden. Bei Stromausfall kann ein Motor mit Federrückführung als Sicherheitsfunktion dienen.



## Betriebsanleitung Termix BV-FI

### 6.1.3 Elektrischer Stellantrieb mit Durchgangsventil

Für Regler mit 3-Punkt-Stellsignal gibt es Stellantriebe mit oder ohne Sicherheitsfunktion. Stellantriebe mit Sicherheitsfunktion können bei der Überschreitung eines Temperatur- und/oder Druckgrenzwertes sowie bei einem Stromausfall eine Sicherheitsabschaltung vornehmen.



### 6.1.4 Trinkwarmwasser-Pumpe

#### Wichtiger Hinweis!

Um Probleme bei der Regelung zu vermeiden, ist es erforderlich, eine Zirkulationspumpe zu montieren.

Die Umwälzpumpe kann nicht ausgeschaltet werden, da dies zu Regelungsproblemen führt (kein Durchfluss am Sensor).



### 6.2 Sonstiges

#### 6.2.1 Sicherheitsventil

Der Zweck des Sicherheitsventils ist es, die Fernwärmestation vor zu hohem Druck zu schützen.

Das Abblasrohr des Sicherheitsventils darf nicht geschlossen werden. Der Abblasrohrausgang sollte so platziert werden, dass er sich frei entleeren kann, und zu sehen ist, wenn Flüssigkeit aus dem Sicherheitsventil tropft.

Es wird empfohlen, die Funktion des Sicherheitsventils alle 6 Monate zu prüfen. Hierfür wird der Ventilkopf in die angegebene Richtung gedreht.



## Betriebsanleitung Termix BV-FI

---

### 6.3 Wartung

Der Station erfordert, abgesehen von Routineüberprüfungen, nur einen geringen Wartungsaufwand. Es wird empfohlen, den Wärmemengenzähler regelmäßig abzulesen und sich die abgelesenen Werte zu notieren.

Wartungs- und Überprüfungsarbeiten an der Station gemäß dieser Anleitung sind regelmäßig durchzuführen und sollten Folgendes umfassen:

#### **Schmutzfänger**

Reinigung der Schmutzfänger

#### **Wärmemengenzähler**

Überprüfung sämtlicher Betriebsparameter – bspw. der abgelesenen Messwerte.

#### **Temperaturen**

Überprüfung sämtlicher Temperaturen, z. B. der Versorgungstemperatur und der Trinkwarmwassertemperatur

#### **Anschlüsse**

Überprüfung sämtlicher Anschlüsse auf Leckagen

#### **Sicherheitsventile**

Die Funktion der Sicherheitsventile sollte überprüft werden, indem der Ventilkopf in die angegebene Richtung gedreht wird.

#### **Entlüftung**

Überprüfen Sie, ob die Anlage gründlich entlüftet wurde.

*Die Inspektionen sollten mindestens alle zwei Jahre durchgeführt werden.*

Ersatzteile können bei Danfoss bestellt werden. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie in Ihrer Anfrage auch die Seriennummer der Station angeben.



#### **Nur autorisierte Fachkräfte**

Aufbau, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten und autorisierten Mitarbeitern durchgeführt werden.

### 7.0 Fehlersuche

---

#### 7.1 Allgemeine Fehlersuche

Bei Betriebsstörungen sollten vor dem Ergreifen von Maßnahmen folgende grundsätzliche Aspekte überprüft werden:

- Ist die Station an die Spannungsversorgung angeschlossen?
- Sind die Filter der Versorgungs-Vorlaufleitung sauber?
- Liegt die Fernwärme-Vorlauftemperatur bei einem normalen Wert (Sommer: mindestens 60 °C – Winter: mindestens 70 °C)?
- Ist der Druckunterschied gleich oder höher als der normale (lokale) Druckunterschied im Fernwärme-Netzwerk? Fragen Sie im Zweifel beim Betreiber der FW-Anlage nach.
- Steht das System unter Druck? – Manometer-Druckanzeige prüfen.



**Nur autorisierte Fachkräfte**

Aufbau, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten und autorisierten Mitarbeitern durchgeführt werden.



## Betriebsanleitung Termix BV-FI

### 7.2 Fehlersuche: WW-Versorgung



Problem	Möglicher Grund	Lösung
Zu wenig oder kein Trinkwarmwasser.	Schmutzfänger im Vor- oder Rücklauf verstopft.	Schmutzfänger reinigen.
	Ladepumpe ausgefallen oder zu niedrig eingestellt.	Ladepumpe prüfen.
	Rückschlagventil defekt oder verstopft.	Austauschen – reinigen.
	Kein Strom.	Prüfen.
	Falsche Einstellung der automatischen Steuerung, wenn vorhanden.	Elektrischen Regler für Trinkwassererwärmung einstellen, bitte beiliegende Anleitung für den elektrischen Regler beachten.
	Ablagerungen auf dem Plattenwärmetauscher.	Austauschen – ausspülen.
	Defektes Motorventil.	Prüfen (manuelle Funktion verwenden) – austauschen.
	Defekte Temperaturmessfühler.	Prüfen – austauschen.
	Defekter Regler.	Prüfen – austauschen.
Warmwasser ist nur an einigen Hähnen verfügbar.	Kaltes und warmes Trinkwasser werden vermischen sich, z. B. in einem defekten Thermostatmischventil.	Prüfen – austauschen.
	Defektes oder verstopftes Rückschlagventil im Zirkulationsventil.	Austauschen – reinigen.
Zapftemperatur zu hoch; WW-Zapfleistung zu hoch.	Thermostatventil AVTB zu hoch eingestellt.	Prüfen – einstellen.
Temperaturabfall bei der Wasserentnahme.	Ablagerungen auf dem Plattenwärmetauscher.	Austauschen – ausspülen.
	Stärkerer WW-Durchfluss als für die Fernwärmestation vorgesehen.	WW-Durchfluss reduzieren/begrenzen.
Temperaturregelventil schließt sich nicht	Die Temperaturdifferenz zwischen dem Versorgungs-Vorlauf und dem WW-Sollwert ist zu niedrig.	Wählen Sie einen niedrigeren WW-Sollwert oder erhöhen Sie die Versorgungs-Vorlauftemperatur.

### 7.3 Entsorgung

 	<p><b>Hinweis zur Entsorgung</b></p> <p>Dieses Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten an eine entsprechende Sammelstelle übergeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entsorgen Sie das Produkt über die hierfür vorgesehenen Wege.</li><li>• Halten Sie dabei alle geltenden Gesetze und lokale Bestimmungen ein.</li></ul>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Betriebsanleitung Termix BV-FI

## 8.0 Erklärung

### 8.1 Konformitätserklärung

#### Kategorie 0 mit elektrischen Geräten

ENGINEERING  
TOMORROW



**Danfoss A/S**

6430 Nordborg  
Denmark  
CVR nr.: 20 16 57 15  
Telephone: +45 7488 2222  
Fax: +45 7449 0949

## EU DECLARATION OF CONFORMITY

Danfoss A/S  
Danfoss District Energy Division

Declares under our sole responsibility that the:

**Product category:** Small substations

**Type designations:**

Ø18:	HD	BTD	VMTD mini mix	KST-I	One Solar A+/B+	
		BVX	VMTD mix	KST-M	One Solar	Mixing loop
		BV	VMTD F mix	KST-L	FLS	Measuring Unit
				VX	VVX	BL
C28:	CS 28 HD	CS 28 BV	CS 28 VMTD	CS 28 VX	CS 28 VVX	CS 28 BL
C32:	CS 32 HD	CS 32 BV	CS 32 VMTD	CS 32 VX	CS 32 VVX	CS 28 BL
C40:	CS 40 HD	CS 40 BV	CS 40 VMTD	CS 40 VX	CS 40 VVX	CS 40 BL

Covered by this declaration is in conformity with the following directives, standards or other normative documents, provided that the product is used in accordance with our instructions.

**Machinery Directive 2006/42/EC**

**EN ISO 12100:2011**

Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction

**EN 60204-1:2018**

Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements

**RoHS Directive 2011/65/EU**

Including amendment 2015/863

**EN IEC 63000:2018**

Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances.

**EMC Directive - 2014/30/EU**

**EN 61000-6-1:2007**

Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-1: Generic standards - Immunity residential, commercial and light-industrial environments

**EN 61000-6-2:2005**

Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity for industrial environments

**EN 61000-6-3:2007 + A1:2011**

Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-3: Generic standards - Emission standard for residential, commercial and light-industrial environments

<p>Date: 2021.07.20</p> <p>Place of issue: DK-7451 Sunds</p>	<p>Issued by: <i>Claus G. Mortensen</i></p> <p>Signature: <b>Name:</b> Claus G. Mortensen <b>Title:</b> Quality Manager</p>	<p>Date: 2021.07.20</p> <p>Place of issue: DK-7451 Sunds</p>	<p>Approved by: <i>Karina Friis Skov</i></p> <p>Signature: <b>Name:</b> Karina Friis Skov <b>Title:</b> Director, Engineering</p>
----------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Danfoss only vouches for the correctness of the English version of this declaration. In the event of the declaration being translated into any other language, the translator concerned shall be liable for the correctness of the translation

ID No: LUK30002  
This doc. is managed by 50080577

Revision No: 01

Page 1 of 1

**Danfoss GmbH**

Climate Solutions • danfoss.de • +49 69 8088 5400 • cs@danfoss.de

---

Alle Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Informationen zur Auswahl von Produkten, ihrer Anwendung bzw. ihrem Einsatz, zur Produktgestaltung, zum Gewicht, den Abmessungen, der Kapazität oder zu allen anderen technischen Daten von Produkten in Produkthandbüchern, Katalogbeschreibungen, Werbungen usw., die schriftlich, mündlich, elektronisch, online oder via Download erteilt werden, sind als rein informativ zu betrachten, und sind nur dann und in dem Ausmaß verbindlich, als auf diese in einem Kostenvoranschlag oder in einer Auftragsbestätigung explizit Bezug genommen wird. Danfoss übernimmt keine Verantwortung für mögliche Fehler in Katalogen, Broschüren, Videos und anderen Drucksachen. Danfoss behält sich das Recht vor, ohne vorherige Bekanntmachung Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen. Dies gilt auch für bereits in Auftrag genommene, aber nicht gelieferte Produkte, sofern solche Anpassungen ohne substantielle Änderungen der Form, Tauglichkeit oder Funktion des Produkts möglich sind.

Alle in dieser Publikation enthaltenen Warenzeichen sind Eigentum von Danfoss A/S oder Danfoss-Gruppenunternehmen. Danfoss und das Danfoss Logo sind Warenzeichen der Danfoss A/S. Alle Rechte vorbehalten.

---